

Zensur ohne Zensur

Wegen eines Titelbilds, das die gepixelte Karikatur einer Frau mit Monatsblutung zeigt, hat Neuseelands älteste Universität die gesamte Ausgabe eines Studentenmagazins aus dem Verkehr gezogen. Auf dem Campus der Otago-Universität von Dunedin wurden mehr als 500 Exemplare des Magazins *Critic* beschlagnahmt und vernichtet. Die Leitung der Hochschule begründete dies damit, dass das Bild »für viele Leute anstößig« sei. Auf dem Titel war eine Frau mit gespreizten Beinen zu sehen, die gerade ihre Tage hat. Nach heftigen Protesten entschuldigte sich die Universität am Mittwoch jedoch für die Aktion: In einer Mitteilung war von einem »Fehler« die Rede. Weiter hieß es: »Das sollte niemals Zensur sein.« Inzwischen werden noch vorhandene Ausgaben im Internet deutlich über dem Verkaufspreis gehandelt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/332973.zensur-ohne-zensur.html>